

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Danny Freymark (CDU)

vom 24. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juli 2023)

zum Thema:

Radweg entlang der Zingster Straße in Hohenschönhausen fertigstellen

und **Antwort** vom 07. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und
Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16222
vom 24. Juli 2023
über Radweg entlang der Zingster Straße in Hohenschönhausen fertigstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie wird die bauliche Ausführung des Radweges gegenüber den Wohnhäusern Zingster Str. 1 bis 5 in Hohenschönhausen gestaltet?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Lichtenberg wird der Radweg in Asphaltbauweise mit einer Regelbreite von 2,50 Meter ausgeführt. Aufgrund des Baumbestandes wird die Breite in einigen Abschnitten auf 2,30 Meter bzw. an einer Stelle auf 2,00 Meter reduziert.“

Frage 2:

Wie ist nach den aktuell stattfindenden Leitungsarbeiten geplant, den Weg wiederherzurichten und in wessen Verantwortung liegt die Wiederherrichtung des Radweges?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Eine Wiederherrichtung der Befestigung nach Leitungsarbeiten obliegt dem Leistungsträger. Die wird in Abstimmung mit der Unterhaltung des Straßen- und Grünflächenamtes durchgeführt. Die Leitungsarbeiten befinden sich jedoch nicht innerhalb des Bauabschnittes.“

Frage 3:

Wie gestalten sich künftig die Parkmöglichkeiten entlang des Radweges?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Die Parkmöglichkeiten entlang des Neubaus des Radweges bleiben unverändert erhalten.“

Frage 4:

Wird es eine Abtrennung der Parkflächen zum Radweg durch Poller geben? Wenn ja: In welchem Abstand zu den Parkflächen sollen sich diese befinden (Berücksichtigung von Raum zum Öffnen von Kofferraumklappen)?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Es wird keine Abtrennung der Parkflächen durch Poller geben.“

Frage 5:

In welcher Weise, mit welcher Resonanz und mit welchem Ergebnis ist in diesem Fall eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt worden?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Der Radwegebau wurde im FahrRat vorgestellt. Die Resonanz war positiv.“

Berlin, den 07.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt